



Vicente Ferrer Stiftung

Ein selbstbestimmtes Leben für alle



Wer wir sind

Die gemeinnützige Vicente Ferrer Stiftung setzt sich für die Bekämpfung der Armut im ländlichen Indien und Nepal ein. Wir sind Teil des internationalen Vicente Ferrer Stiftungs-Netzwerkes, das vor über 55 Jahren als Rural Development Trust (RDT) von Vicente Ferrer und seiner Frau Anne im südindischen Anantapur gegründet wurde.

Gemeinsam mit dem RDT in Indien, unseren Projektpartnern in Nepal und den Menschen vor Ort, setzen wir nachhaltige Hilfsprojekte um. So verbessern wir die individuellen Lebensbedingungen der Menschen in den Dörfern und helfen ihnen aus dem Kreislauf der Armut zu entkommen.



Was wir tun

Wir unterstützen die Ärmsten der Armen in den südindischen Bundesstaaten Andhra Pradesh und Telangana sowie in Nepal. Die Menschen in diesen ländlichen Regionen leiden unter extremer Armut. Fehlende medizinische Versorgung und Bildungsangebote verschlechtern ihre Chance auf ein selbstbestimmtes Leben. Besonders von Diskriminierung und Unterdrückung betroffen sind Mädchen und Frauen sowie Menschen mit Behinderung. Unsere Hilfsprojekte helfen diesen Menschen, den Kreislauf der Armut zu durchbrechen und neue Perspektiven zu entdecken:

- **Umfangreiche Bildungsangebote**
- **Förderung der Selbstbestimmung von Frauen**
- **Flächendeckende Gesundheitsversorgung**
- **Inklusion von Menschen mit Behinderung**
- **Nachhaltige Landwirtschaft und Klimaschutz**



Was wir erreicht haben:



1.690

Stiftungsschulen wurden gebaut



43.000

Fahrräder wurden für einen sicheren Schulweg verteilt



100%

Einschulungsquote in der 1. Klasse in unserem Projektgebiet

Stand der Zahlen: April 2024

Wir ermöglichen Bildung

Bildung ist für die ländliche Bevölkerung eine Grundvoraussetzung zur langfristigen Verbesserung ihres Lebens. Wir bauen Stiftungsschulen und bringen damit Bildung auch in die entlegensten Gebiete. Kinder aus armen Familien erhalten Förderunterricht, Jugendlichen wird über ein Stipendienprogramm das Studium ermöglicht, und Erwachsene bekommen erstmals Zugang zu Bildung. Sie lernen Lesen und Schreiben und erhalten eine Ausbildung.

Wir fördern Chancengleichheit

Frauen in Indien und Nepal sind überdurchschnittlich arm und viele erleben Misshandlung, Unterdrückung und Diskriminierung. Wir engagieren uns gegen sexualisierte und häusliche Gewalt sowie Kinderehen und arbeiten mit Sanghams (Selbsthilfegruppen) zusammen, in denen sich Frauen austauschen und gegenseitig unterstützen. Sie können an unseren Weiterbildungsprogrammen teilnehmen und sich mit Hilfe eines zinsfreien Mikrokredits ein eigenes Kleinunternehmen aufbauen. In Nepal bieten wir Mädchen und Frauen, die aus dem System der Zwangsausbeutung geflohen sind, mit Schutzhäusern ein sicheres Zuhause.

Wir verbessern die Gesundheitsversorgung

In unserer indischen Projektregion haben viele Menschen keinen Zugang zu medizinischer Versorgung. Die Mehrheit der Kleinkinder ist unter- und mangelernährt, die Kindersterblichkeit hoch: 40 von 1.000 Kindern in Andhra Pradesh erreichen nicht ihr fünftes Lebensjahr. Mit unseren Krankenhäusern und mobilen Kliniken bringen wir dringend benötigte medizinische Hilfe auch in weit entfernte Dörfer.



Wir engagieren uns für Inklusion

In den ländlichen Regionen Indiens ist das Leben vieler Menschen mit Behinderung von Ausgrenzung und Diskriminierung geprägt. In unseren inklusiven Grund- und Sekundarschulen unterrichten wir Kinder mit Sprach-, Hör- und Sehbeeinträchtigung gemeinsam mit Kindern ohne Behinderung. Durch spezielle orthopädische Hilfsmittel sowie Physiotherapie, verbessern wir die Mobilität von Kindern und Erwachsenen mit körperlichen Behinderungen.



Wir bewirken nachhaltige Landwirtschaft und Klimaschutz

Über 50 % der Bevölkerung Indiens verdient ihren Lebensunterhalt in der Landwirtschaft. Geringe Niederschläge, hohe Temperaturen und karge Böden gefährden die Ernten und das Überleben vieler Familien. Mit nachhaltigen Anbau- und Bewässerungsmethoden verbessern wir die Lebensbedingungen der Kleinbauern und -bäuerinnen und sichern ihre Existenz. Durch die Aufforstung mit u.a. Tamarinden-Bäumen schützen wir Lebensraum und leisten einen natürlichen Beitrag zum Klimaschutz.



10.000
Jugendliche nahmen an Workshops zu Geschlechterungleichheit teil



>224.000
Babys wurden in unseren Krankenhäusern sicher zur Welt gebracht



>16 Mio.
Bäume wurden zum Klimaschutz gepflanzt

Stand der Zahlen: April 2024

Spendenkonto

Sparkasse Essen
IBAN: DE61 3605 0105 0008 1039 21
BIC: SPESDE3E

Teilen Sie uns gern mit, welches Programm Sie unterstützen möchten. Selbstverständlich erhalten Sie eine Zuwendungsbestätigung.



Impressum

Vicente Ferrer Stiftung gGmbH
Wollankstraße 131a
13187 Berlin

☎ 030 22 00 86-80
✉ info@vfstiftung.de
🌐 www.vfstiftung.de

📘 vicenteferrerstiftung 📷 vicenteferrerstiftung
📘 vicente-ferrer-stiftung 📺 @vicenteferrerstiftung

HRB 26793, Amtsgericht Essen
Geschäftsführung: Dr. Andrea Rudolph
Steuernummer: 27/612/06812



Mitglied im



Konzeption, Text und Layout: united communications GmbH
Bildquellen soweit nicht anders angegeben: Vicente Ferrer Stiftung in Indien (RDT)



Wie Sie helfen können

Ermöglichen Sie Kindern und Familien in Südindien und Nepal mit Ihrer Spende gegen Armut die Chance auf eine selbstbestimmte Zukunft. Unterstützen Sie unsere Hilfsprojekte:

- 30 €** für die Aufforstung mit klimaschützenden Laubbäumen in Indien
- 45 €** für Projekte zur Unabhängigkeit und Selbstbestimmung von Frauen in Indien
- 60 €** für Fahrräder, die Kindern in Indien und Nepal einen sicheren Schulweg ermöglichen
- 82 €** für ein Waisenhaus in Nepal, das Kindern ein sicheres Zuhause gibt
- 136 €** für inklusive Bildungsprojekte für Kinder mit Behinderung in Indien
- 260 €** für Schutzhäuser, die Mädchen und Frauen in Nepal Sicherheit bieten



Förderbeiträge

Mit einer regelmäßigen Spende verhelfen Sie den Menschen vor Ort zu neuen Perspektiven. Wir investieren in langjährige, nachhaltige Projekte. Ihr Förderbeitrag wird dort eingesetzt, wo er am nötigsten gebraucht wird.

Indische Kinder stärken

Vielen Kindern im ländlichen Indien fehlt es am Allernötigsten: ausreichende Nahrung, sauberes Wasser, medizinische Grundversorgung und Bildung.

Ein Großteil von ihnen muss ihre Schulbildung vorzeitig beenden, um arbeiten zu gehen und ihre Familie zu unterstützen. Mädchen werden teilweise noch mit Beginn der Pubertät zwangsverheiratet: Das Ende ihrer Kindheit.

Das Hilfsprogramm „Indische Kinder stärken“ will das ändern. Wir unterstützen Kinder bereits vor ihrer Geburt und begleiten sie auf ihrem gesamten Lebensweg.

Mit Ihrer regelmäßigen Hilfe ermöglichen wir benachteiligten Kindern eine bessere Zukunft – mit gezielten Angeboten in Bildung, Gesundheit und persönlicher Entwicklung auf dem gesamten Lebensweg.



Kinderarbeit, Zwangsheirat, mangelnde Gesundheitsvorsorge und fehlende Bildungschancen rauben Kindern in Indien die Zukunft.

Jetzt indische Kinder stärken.
Ihre Spende verändert Kinderleben!
Spenden Sie für indische Kinder 25 € im Monat und unterstützen Sie ihre Entwicklung.



Unterstützung bei der Schulbildung und Ausbildung



Kostenlose medizinische Versorgung in den Stiftungskrankenhäusern



Die Familie und Gemeinschaft des Kindes profitieren ebenfalls